Friedenssymbol von Raphael Graf, Eichstätt

Der Entwurf zeigt einen Ölbaum, der aus zwei sich überkreuzenden Zweigen besteht.
Der obere zentrale Teil der Installation ist von einer stilisierten Weltkugel umgeben.
Der Ölbaum, der die Erde trägt, durch sie hindurch wächst, ist Symbol der Hoffnung und des Friedens.
Auf der Weltkugel sind filigran und verletzlich die Kontinente angebracht.
Astronauten berichten immer wieder wie zart und verletzlich die Erde aus dem Weltraum betrachtet erscheint.
Das Material aus dem der Ölbaum erstellt ist, Papier und Draht, ist dasselbe aus dem auch die Kontinente erstellt sind, dennoch wirkt der Baum stark und tragend.
Der Gedanke des Friedens hält und trägt die ganze Welt.
Das Organische, das Wachstum, hier der Frieden, überwindet Widerstände, sowie ein Löwenzahn harten Asphalt durchbrechen kann.
Teilweise sind die Früchte des Friedens, das Grün und die goldene Frucht des Ölbaumes, durch die Kontinente überdeckt. Frieden und Gerechtigkeit ist für viele Menschen auf der Erde nicht erreichbar.
Unsere Hoffnung ist, dass die Enden der Zweige diesen Käfig von Gewalt und Unterdrückung durchbrechen. Die wachsende Hoffnung ist auf allen Seiten voll sichtbar und bleibt Sieger. Die goldenen Früchte sind erreichbar für die Menschen.

Material: Stahl, ummantelt mit Draht und farbigen Papier, Oliven aus Holz.

Frieden leben. Partner für die Eine Welt.
KDW adveniat MISEREOR caritas international Renovabis missio DIE STERNSINGER